

## Coop breitet sich im Morgental aus



Der Baugrund wird befestigt: Coop wird 2014 an der Landquartstrasse beim Zubringer «Arbon Süd» eine Kombiverkaufsstelle eröffnen. (Bild: Bilder: Max Eichenberger)

**ARBON. Im Zentrum hat Coop in der Novaseta seine Basis. An der städtischen Peripherie beim Zubringer Arbon Süd wird der Grossverteiler 2014 eine Kombiverkaufsstelle eröffnen: mit einem Bau-+Hobbymarkt, einem Foodshop und einer Tankstelle.**

MAX EICHENBERGER

Bis der Zubringer 1994 eröffnet wurde, war das Morgental zwischen Landquart und Bleiche eine ruhige, landwirtschaftlich genutzte Ebene. Seitdem zieht bei der Ausfahrt Arbon Süd der Gewerbepark, Handels- und Umschlagplatz stetig weitere Kreise: Jetzt sind die Baumaschinen erneut aufgefahren. Bei der Holzhandlung Banderet entsteht auf einer 15 000 Quadratmeter grossen Parzelle eine Coop-Kombi-Verkaufsstelle. Der Bau- und Hobbymarkt und das Lebensmittel-Verkaufsgeschäft sind als Einheit konzipiert: zugänglich via dieselbe Ladentüre. Es gibt auch keine getrennten Kassen. Hinzu kommt – nach den Standorten Novaseta (1994) und Scheidweg (2012) – bereits die dritte von der Coop Mineralöl AG betriebene Tankstelle mit sechs Zapfsäulen.

### **Coop nur Mieterin**

Coop tritt allerdings nicht als Bauherrin auf. Deren Gesellschaften werden Mieter des Neubaukomplexes. Geplant hat ihn die Generalunternehmerin Rimaplan AG mit Sitz in Regensdorf und einem thurgauischen Ableger in Horn. Das Land hatte zuvor zwei Vertretern einer Erbengemeinschaft gehört und war eingezont worden. Angeblich soll das Grundstück veräussert worden sein an die Rimaplan, nachdem der Stadtrat das Projekt bewilligt hatte. Die Bewilligung erteilte die städtische Baubehörde diesen Sommer – im zweiten Anlauf. Die Projektverfasser mussten die Pläne überarbeiten und Auflagen erfüllen. Nicht realisiert wird ein ursprünglich vorgesehener Gastrobetrieb. Gegen das Projekt waren Einsprachen eingegangen, die zu einer mehrmonatigen Verzögerung geführt hatten.

### **Wie der Thurmarkt in Weinfelden**

Im Spätherbst wichen die Visiere den Baumaschinen. Nach Angaben von Coop-Pressesprecherin Sara Kretschmer planen die künftigen Mieter und Nutzer den Bezug und die Eröffnung «laufs 2014». Referenz für die Coop-Kombi-Verkaufsstelle ist der Thurmarkt in Weinfelden – vergleichbar auch in der Grösse. Die gesamte Nettoverkaufsfläche wird 4500 Quadratmeter ausmachen. Den grössten Teil wird der Bau-+Hobbymarkt belegen. 500 Quadratmeter gross geplant ist der Shop mit Lebensmittelverkauf, dessen Segment das Angebot von Konkurrent Lidl überschneidet.

### **Kampf um Benzinkunden**

Offensichtlich will Coop seine Vorherrschaft im bald einmal übersättigten Arboner Tankstellenmarkt ausbauen. Strategisch positioniert sich die Coop Mineralöl AG an den städtischen Ausfallachsen nach dem Scheidweg nun auch im Morgental. Gemäss Projekteingabe rechnet die Bauherrschaft mit 400 bis 450 Betankungen pro Tag. Bei Coop geht man von einem täglichen Kundenstrom von 1200 Personen aus. Dafür sollen die knapp 200 Parkplätze ausreichen, die beim neuen Markt erstellt werden. Einen richtigen Namen hat er noch keinen.